



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Am Standort Burghausen suchen wir für die Fakultät für Chemische Technologie und Wirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Professorin oder Professor (m/w/d) - BesGr W2

für

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

insbesondere Nachhaltiges Technologiemanagement

Kennziffer 2024-126-PROF-CTW

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die den Fachbereich Betriebswirtschaftslehre an der Fakultät für Chemische Technologie und Wirtschaft am Campus Burghausen professionell weiterentwickelt und in Lehre und Forschung eigenverantwortlich vertritt.

Die Professur umfasst

- Aufbau eines Profils der angewandten Forschung und Entwicklung für Nachhaltiges Technologiemanagement
- Forschungsaktivitäten, deren Fokus in mindestens einem der folgenden Gebiete liegen sollte:
 - Erreichen der Ziele gemäß der deutschen bzw. europäischen Nachhaltigkeitsstrategien durch entsprechende Technologien
 - Circular Economy Management
 - Technologiemanagement und dessen Potential zur Begrenzung des Klimawandels
- überdurchschnittliches Engagement und Erfahrung in der angewandten Forschung und Entwicklung und Publikation sowie dem Einwerben von Drittmitteln als wichtige Finanzierungssäule; den für diese Aufgaben nötigen Freiraum erhalten Sie durch eine – zunächst auf fünf Jahre befristete – Reduktion Ihrer Lehrverpflichtung. Bei entsprechenden Ergebnissen ist eine Verlängerung möglich.
- Bereitschaft zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse im In- und Ausland sowie Organisation nationaler und internationaler Konferenzen
- Implementierung und Betreuung des dualen Studiums für die Betriebswirtschaft in Burghausen als Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin für Unternehmen und Studierende
- Angebot von Lehrveranstaltungen und Lehrprojekten, insbesondere in den Bereichen Nachhaltiges Technologiemanagement, Circular Economy Management sowie Supply Chain und Logistik
- aktive Mitarbeit bei der Selbstverwaltung
- professionelle Weiterentwicklung des Lehr- und Forschungsgebietes, Aufbau eines Praxis-Netzwerks sowie fakultäts- und hochschulübergreifender Forschungs- und Lehrkooperationen
- Ihre Dienstaufgaben richten sich nach Art. 59 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG). Ihr Lehrgebiet beinhaltet dabei auch allgemeine Grundlagenfächer aus dem Gebiet der Betriebswirtschaft und englischsprachige Vorlesungen und Praktika.

Was Sie mitbringen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre (Bei ausländischen Hochschulabschlüssen ist zur abschließenden Beurteilung der Einstellungsvoraussetzungen im Laufe des Einstellungsverfahrens zwingend eine Zeugnisbewertung der ZAB vorzulegen.)
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachzuweisen
- durch Publikationen nachgewiesene Forschungskompetenz
- didaktische und pädagogische Eignung



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, nachgewiesen in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach dem Hochschulabschluss - davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs; der Nachweis der außerhochschulischen beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

Das bieten wir

- eine anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem kollegialen und innovativen Umfeld
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- verschiedene Angebote, um Familie und Beruf besser zu vereinbaren
- Well Pass und betriebliche Vorsorgeuntersuchungen
- attraktive Vergünstigungen: z.B. Job Rad, Jobticket, benefits.me

Die Technische Hochschule Rosenheim verpflichtet sich, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter und sexuellen Identität, zu fördern. Wir möchten qualifizierte Frauen, die sich für eine Tätigkeit in Forschung und Lehre begeistern können, ausdrücklich zu einer Bewerbung motivieren. Sie können sich gerne an das Büro der Hochschulfrauenbeauftragten unter der E-Mail frauenbeauftragte@th-rosenheim.de wenden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Damit wir Ihre Bewerbung effizient und zeitnah bearbeiten können, bewerben Sie sich bitte online über unser **Bewerbermanagement** (Bewerbungsschluss: 12.01.2025).

Hinweise zu den nötigen Unterlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.th-rosenheim.de/die-hochschule/karriere-die-hochschule-als-arbeitgeber/>

Bei Rückfragen zu den formellen Berufungsvoraussetzungen wenden Sie sich bitte an Frau Eva Breckl-Stock, Tel. 08031 805-2267, E-Mail: eva.breckl-stock@th-rosenheim.de.

Bei Rückfragen zu den fachlichen Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Berufungsausschusses Herrn Prof. Dr. Andreas Fieber, Tel. 0172 3658099, E-Mail: andreas.fieber@th-rosenheim.de.